energate messenger.ch

In: Schweiz | Am: 03.04.2023 - 15:39

von Marcel Jud

Gas

Säntis Energie bietet neu Festpreis für Gas an

Die regionalen Preisunterschiede und damit verbundenen Kundenreaktionen hätten gezeigt, dass es Kunden gebe, die eine andere Beschaffungsstrategie bevorzugen, so die Säntis Energie AG. (Foto: Pixabay)

Wattwil (energate) - Kunden der Säntis Energie AG können seit Anfang April ihren Gaspreis für ein Jahr absichern. Sie sei die erste Energieversorgerin der Schweiz, die das für Kleinkunden anbiete, betont Säntis Energie mit Sitz in Wattwil. Mit dem Festpreis erfülle man einen Kundenwunsch und erreiche dadurch Kundenbindung, erklärt Geschäftsführer Marc Zysset gegenüber energate. Die gestiegenen Marktpreise in den vergangenen zwei Jahren hätten auch bei der Säntis Energie zu steigenden Endkundenpreisen geführt. Da die Beschaffung im Voraus und gestaffelt erfolgt sei, seien ihre Kunden aber zumindest nicht vollständig davon betroffen gewesen, so die Ostschweizer Energieversorgerin. "Am Beispiel eines Einfamilienhauses gingen die Endkundenpreise von 9,4 Rappen/kWh zeitweise auf 18,2 Rappen/kWh hoch. Per Dezember 2022 und Februar 2023 konnte der Preise jedoch bereits wieder um je 1,5 Rappen/kWh gesenkt werden", sagt Zysset. Und weiter: "Mit einem Festpreis hätte man als Kunde keinen solchen Ausschlag erlebt."

Regionale Preisunterschiede ausschlaggebend

Die regionalen Preisunterschiede und damit verbundenen Rückmeldungen hätten jedenfalls gezeigt, dass es Kunden gebe, die eine andere Beschaffungsstrategie bevorzugt hätten beziehungsweise den Abschlusszeitpunkt mitbestimmen wollen. "Andere Versorger haben andere Preise, zum Beispiel waren die TB Wil teilweise wesentlich günstiger als wir", sagt Zysset gegenüber energate. Das schaffe Erklärungsbedarf. "Die Grundlage von unterschiedlichen Preisen kommt von unterschiedlichen Beschaffungsstrategien. Wenn jemand eine längerfristige Strategie fährt, kann er die Preise länger gerade halten als wenn jemand kurzfristiger, also näher am Markt, fährt."

Aufgrund dieser Reaktionen jedenfalls habe die Säntis Energie per 1. April die Möglichkeit geschaffen, den Preis für Erd- und Biogas für ein Jahr als Festpreis zu fixieren. Kunden könnten dabei selbst entscheiden, wann für sie der richtige Kaufzeitpunkt ist. Ab dann hätten sie für die folgenden vier Quartale einen fixen Gaspreis, egal wie sich der Marktpreis entwickelt. "Da es ein sehr kurzfristiges Geschäft ist - die Zeit zwischen Angebot und Abschluss muss möglichst kurz gehalten werden - können nur Kunden bedient werden, mit denen wir elektronisch per E-Mail korrespondieren können", so Zysset.

Festpreis rund zwei bis drei Rappen tiefer als aktueller Gaspreis

Beim Start am 1. April hätten sich Interessierte von 10 bis 15 Uhr entscheiden können, ob der Zeitpunkt für sie passt oder nicht. 20 Prozent der angeschriebenen Kunden hätten das Angebot genutzt. "Es waren 65 Kunden. Das Spektrum reicht von Einfamilienhausbesitzern über Mehrfamilienhausbesitzer bis zu Gewerbekunden." Der Festpreis für ein Einfamilienhaus lag beim nun erfolgten Start bei 12,7 Rappen/kWh für reines Erdgas sowie bei 14,11 Rappen/kWh für das Standardprodukt der Säntis Energie mit einem Biogas-Anteil von 20 Prozent. "Die Angebote lagen damit rund zwei bis drei Rappen unter ihrem aktuellen Gaspreis", so Zysset.

Dass man den Kunden nun einen Festpreis anbieten könne, hänge vor allem davon ab, dass man "auf eine sehr innovative und flinke Vorlieferantin zählen kann, die Open Energy Platform AG aus Zürich". Sie habe es der Säntis Energie ermöglicht, "dass wir für unsere Kunden auch Kleinmengen strukturieren und beschaffen können. Dasselbe gilt für die Währungsabsicherung, welche Open Energy Platform für uns macht", führt Zysset aus. /mj

Copyright: energate-messenger.ch
Kontakt: energate GmbH
(redaktion@energate.ch)

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.